



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 12

Samstag, den 25. Januar 2020

Nummer 01/2020



Foto: Jens Hopstock

Rosenmontagsumzug des DCC

Lesen Sie dazu auch im Innenteil auf Seite 14

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 6
Schul-, Kinder- und Jugendliteratur	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 7
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 24
Anzeigen	Seite 25

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.01.2020

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 19.02.2020

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps – Februar 2020 –

31.01.2020	18:00 Uhr	Mitgliederversammlung und Beitragskassierung in der Sportlergaststätte Drebkau AV OG Jehserig 52 e.V.
05.02.2020	ab 09:00 Uhr	Zampfern in Leuthen – Kita „Märchenland“ Leuthen
07.02.2020		Szeppieng in Klein Oßnig – Gaststätte – Dorfclub Klein Oßnig e.V.
08.02.2020	ab 10:00 Uhr	Preisskat – Gaststätte Alte Garage Nr. 55 OT Drebkau
09.02.2020	15:00 Uhr	Dart-Turnier – Gaststätte Alte Garage Nr. 55 OT Drebkau
13.02.2020	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Vereinsraum, Steinitzhof, Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V.
14.02.2020	19:30 Uhr	Jubiläumsveranstaltung Schorbuser Karneval Club e. V. Kl. Oßnig – SKC e.V.
14.02.2020	19:00 Uhr	Eierkuchenessen – geschlossene Veranstaltung – DC, Heimatverein Koschendorf
15.02.2020		Hauschlachtung Bauer Lenz – Steinitz – Regionale Produkte auch im Steinitzhof erhältlich! Steinitzhof
15.02.2020	ab 15:00 Uhr	Rentnerkarneval – Bürgerhaus Kausche, KVK e.V.
15.02.2020		DCC Veranstaltung – Sportpalast Drebkau DCC e.V.
16.02.2020		Steinitzhof: Schlachte-Brunch, City Hotel Welzow
16.02.2020	15:00 Uhr	Kinderfasching im Bürgerhaus Kausche, KVK e.V.
16.02.2020	15:11 Uhr	Kinderkarneval im Sportpalast Drebkau, DCC e.V.
20.02.2020	17:00 Uhr	Bergmannsstammtisch, im Steinitzhof, Bergmannsverein Zu Grube Merkur und Umgegend e.V.
22.02.2020	18:00 Uhr	Karneval-Veranstaltung, Bürgerhaus Kausche, KVK e.V.
22.02.2020	19:30 Uhr	Veranstaltung Schorbuser Karneval Club e.V. ,Kl. Oßnig, SKC e.V.
22.02.2020	19:11 Uhr	Veranstaltung im Sportpalast Drebkau, DCC e.V.
23.02.2020	18:00 Uhr	Karneval-Veranstaltung im Bürgerhaus Kausche, KVK e.V.
23.02.2020	15:00 Uhr	Mensch freu' Dich drauf – Gaststätte Alte Garage Nr. 55, OT Drebkau
24.02.2020	19:00 Uhr	Schorbuser Mensch ärgere Dich nicht Turnier, Vereinshaus Schorbus
24.02.2020		Rosenmontagsumzug in Drebkau DCC e.V.
24.02.2020	18:00 Uhr	Rosenmontagsball im Bürgerhaus Kausche, DVK e.V.
25.02.2020	15:11 Uhr	Nachmittagsveranstaltung, DCC e.V.
26.02.2020	16:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung in der DRK Begegnungsstätte, H.-J. Nothing
29.02.2020	09:30 Uhr	Zampfern in Steinitz, Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V., ab Steinitzhof
Vorschau:	*10.05.2020	16. Drebkauer Kreisel – Familienradtour
	*02.08.2020	Sonnenscheinlauf am Gräbendorfer See
	*29./ 30.08.2020	14. Drebkauer Brunnenfest

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/434979 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich hoffe Sie hatten einen guten Start in das neue Jahr. Ich wünsche Ihnen, dass sich Ihre Wünsche, Pläne, Vorhaben und Vorsätze für 2020 erfüllen.

Im Jahr 2020 stehen für die Stadt Drebkau wichtige Entscheidungen an, die erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung unserer Gemeinde haben werden.

So warten die vom Strukturwandel betroffenen Länder, Landkreise und Kommunen der Kohleregionen seit Monaten darauf, dass das Strukturstärkungsgesetz verabschiedet wird. Das Gesetz wird einen verbindlichen Rechtsrahmen schaffen, der nicht zuletzt den Kommunen Planungssicherheit bei finanziellen Hilfen für Investitionen und bei weiteren Maßnahmen bis 2038 schaffen wird.

In unserer Gemeinde steht in der 2. Beschlussrunde des Jahres mit der Beschlussfassung über das integrierte Stadtentwicklungskonzept ebenfalls eine wichtige Entscheidung an. Dieses seit Mai 2019 im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt erarbeitete Konzept wird eine Reihe wichtiger Stadtentwicklungsvorhaben beinhalten. Diese Vorhaben sollen durch Inanspruchnahme von Förder- und Unterstützungsprogrammen des Landes Brandenburg bis 2030 umgesetzt werden.

Für unsere Gemeinde gilt es jetzt, die Rahmenbedingungen zu schaffen, um auf den Strukturwandel und auf die Umsetzung der Stadtentwicklungsvorhaben vorbereitet zu sein.

Für die Verwaltung bedeutet das, dass wir uns personell verstärken müssen, um Planungen vorzubereiten, Fördermittel zu beantragen und Vorhaben zu realisieren.

Einen ersten Schritt sind wir gegangen und freuen uns trotz der schwierigen Situation auf dem Fachkräftemarkt, dass wir für unser Bauamt einen Bauingenieur gewinnen konnten. Die Ausschreibung für die ebenfalls zu besetzende Stelle eines Stadt- und Raumplaners endete zum Ende des Jahres 2019 und das Bewerberauswahlverfahren wird Ende Januar abgeschlossen sein. Mit der personellen Verstärkung durch einen Bauingenieur und einen Stadt- und Raumplaner erwarte ich, dass das Bauamt in der Lage sein wird, die im Bauplanungs- und Bausektor anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Neben der Vorbereitung unserer Gemeinde auf die anstehenden Herausforderungen gilt es, die aktuellen Vorhaben voran und zum Abschluss zu bringen.

Auszugsweise möchte ich Sie über den aktuellen Stand folgender Vorhaben informieren.

Bushaltestellen Schorbus:

Die Arbeiten an den neugestalteten Bushaltestellen in Schorbus konnten zum Ende des Jahres erfolgreich beendet werden. Auf während der Bauphase geltend gemachte Bedenken und Hinweise von Anwohnern wurde sofort reagiert und konnten hoffentlich zur Zufriedenheit bearbeitet werden. Die neu gestalteten Bushaltestellen werden den Dorfkern zweifellos auf. Es gilt nun die Weichen für die Planung und den Bau des Gehweges, ausgehend von der Bushaltestelle an der Kirche, bis auf Höhe des Feuerwehrgerätehauses zu stellen.

Wanderweg Schorbus:

Den Nachmittag des Neujahrstages habe ich auf Einladung des Ortsvorstehers Frank Schätz genutzt, um mit zahlreichen Schorbusserinnen und Schorbussern den neu ausgewiesenen Wanderweg um Schorbus zu erwandern.

Bei klarem Wetter und erträglichen Temperaturen war es eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.

Schulanbau Leuthen:

Zum Weihnachtsfest erhielten wir die Baugenehmigung für den Schulanbau, in dem der Hort untergebracht werden wird. Damit sind die Unterlagen für den Fördermittelantrag komplett. Sobald der Fördermittelbescheid vorliegt, kann die Ausschreibung für die Bauleistungen erfolgen.

Brücke Illmersdorf:

Die Bearbeitung unseres Fördermittelantrages hat sich durch

die Landtagswahl und die Bildung der Landesregierung verzögert. Um nicht weiter Zeit zu verlieren, werden wir im Januar einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn stellen.

Garagen am Schloß Drebkau:

Für die Ausschreibung wird derzeit die Leistungsbeschreibung für den Abriss der Garagen vorbereitet. Dazu ist ein Auftrag zur Bestimmung der Schadstoffbelastung des Garagengrundstücks ausgelöst worden. Mit Vorlage der Ergebnisse kann die Leistungsbeschreibung erstellt werden.

Kavaliershaus Drebkau:

Die Stadtverordneten werden in der laufenden Beschlussrunde über den Vorschlag der Verwaltung befinden, ob ein studentischer Wettbewerb zur Erarbeitung einer Innenraumgestaltung durchgeführt wird.

Gewerbegebiet Spremberger Straße:

Ebenfalls Thema der Beschlussrunde ist der erste Entwurf des Bebauungsplans für die Erweiterung des Gewerbegebiets durch einen privaten Investor.

Ergotherapie:

Die Lebenshilfe Region Spremberg e.V. wird ab Anfang Februar eine Ergotherapie-Praxis in der Gartenstraße in Drebkau eröffnen. Ich freue mich über diese Initiative und wünsche der Lebenshilfe einen regen Zuspruch.

Ortsteilversammlungen:

Mit der Woklapnica fand im neuen Jahr die erste Versammlung dieser Art im Ortsteil Casel und in unserer Gemeinde statt.

Trotz eines kurzfristigen Wechsels des Veranstaltungsortes nahmen rund 60 Einwohner teil und ließen sich über die Aktivitäten der Vereine, der Feuerwehr und unter anderem über die Pläne der Gemeinde zum Gräbendorfer See, zur Verkehrssituation und zur Radwegemodernisierung informieren.

Die nächste Veranstaltung findet am 07.02.2020 mit dem Szeplang in Klein Obnig statt. Für Schorbus steht der Termin für die Bürgerversammlung mit dem 13.03.2020 bereits fest. Die Termine der anderen Ortsteile werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Handwerkermesse:

Am heutigen Wochenende findet in den Messehallen der Stadt Cottbus die jährliche Handwerkermesse statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen sie die Messe und den schon zur guten Tradition gewordenen Gemeinschaftsstand der Drebkauer Handwerksunternehmen. Frau Klopsch vom Schmiede- und Metallbauunternehmen Olaf Klopsch möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für die Organisation des Gemeinschaftsstandes danken. Seit vielen Jahren ist sie der Garant dafür, dass Drebkauer Handwerkerunternehmen ihr handwerkliches Können und ihr umfangreiches Leistungsspektrum auf der Handwerkermesse präsentieren können.

Sicherlich konnte ich nicht über den Stand aller in Bearbeitung befindlichen Vorhaben berichten. Über weitere wichtige Vorhaben und Themen können Sie sich in den Ausschusssitzungen der laufenden Beschlussrunde und in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2020 informieren.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie an Sitzungen der Ausschüsse oder der Stadtverordnetenversammlung teil. Die Sitzungstermine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt, das Ihnen regelmäßig per Post zugeht oder auf der Internetseite der Stadt Drebkau zu finden ist.

Gerne stehe ich Ihnen bei Rückfragen oder bei Anliegen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Zwecks Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte unter 0356025620 an mein Sekretariat.

Herzlichst

Paul Köhne, Bürgermeister



Mutwillige Beschädigung des Geschwindigkeitsdisplays

Das Geschwindigkeitsdisplay der Stadt Drebkau wurde in der Vergangenheit über einen längeren Zeitraum vor allem in Klein Oßnig angebracht. In der letzten Zeit tat es seinen Dienst an der Schiebell-Grundschule in Drebkau. Außerdem wurde es als Verkehrszählgerät eingesetzt. Viele Autofahrer unterschätzen die aktuell gefahrene Geschwindigkeit. Das Display erinnert sie daran, geltende Geschwindigkeitsbeschränkungen zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer einzuhalten.

Leider mussten die Mitarbeiter des Bauhofes zwischen Weihnachten und Neujahr feststellen, dass das Geschwindigkeitsdisplay, welches in der Schlosstraße an der Schiebell-Grundschule Drebkau angebracht war, mit Feuerwerkskörpern

mutwillig beschädigt wurde. Ob eine Reparatur möglich ist, wird noch geprüft. Bis dahin ist es leider nicht einsatzbereit. Der Sachschaden ist vierstellig.

Sachdienliche Hinweise zur Aufklärung dieser Sachbeschädigung werden an die Stadtverwaltung Drebkau oder die Polizei erbeten und werden vertraulich behandelt. Möglicherweise sind Ihnen verdächtige Personen im Umfeld der Schule in der Schlosstraße aufgefallen.

Paul Köhne
Bürgermeister

Der Klub der fröhlichen Leute aus Greifenhain war in Kamtschatka...

...zwar nur mit einer eindrucksvollen Bilderpräsentation, die Stefan Rescher auf dem Steinitzhof auch weiteren Gästen zeigte aber dennoch eine „besondere Reise“ wert. Seine spannenden Erlebnisse und Begegnungen in diesem Teil Russlands begeisterten die Besucher des Vortrages.

Bei Tee, Speck, Soljanka und Wodka wurden anschließend noch angenehme Gespräche geführt. Ein großes DANKE geht an Stefan Rescher, an Ilona Höfig und natürlich, wie soll es anders sein, an Gundi und ihr Team

S. Berndt
Mitarbeiterin des Steinitzhofes



Nachruf

Am 24.12.2019 verstarb plötzlich unser langjähriger Kamerad

Hauptfeuerwehrmann Reimut Schwarze

Kamerad Reimut Schwarze war seit dem 01.01.1972 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Casel.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Markus Müller
Ortswehrführer

Olaf Ernst
Stadtwehrführer

Casel im Dezember 2019

Nachruf

Plötzlich und für uns alles unfassbar verstarb unser langjähriger Kamerad

Löschmeister Thomas Kummer

Thomas Kummer war ein geschätztes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Leuthen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein letztes Mal „Gut Wehr“.

Sven Oelsner
Ortswehrführer

Olaf Ernst
Stadtwehrführer

Leuthen im Dezember 2019

Ein herzliches Dankeschön an alle, die wieder unsere

Seniorenweihnachtsfeier

möglich gemacht haben!

DANKE!

Wir freuen uns, dass unsere Organisation und das tolle Programm sich solcher Beliebtheit erfreut haben und wir wiederum mehr Drebkauer Senioren zu unserer Feier begrüßen konnten.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei der Line-Dance-Gruppe Drebkau, der Musikschule Fröhlich mit Frau Reichenbach, den ErzieherInnen und Kindern der Kita „Sonnenschein“ und unserem „Mister Kerosin“ bedanken, die für viel Spass und Kurzweil gesorgt haben.

Danke auch den Mitgliedern und Familien des Ortsbeirates Drebkau und Frau Doris Andrecki für den Kuchen und die Unterstützung vor Ort!

Torsten Richter
Ortsvorsteher Drebkau

Beste Wünsche zum Neuen Jahr

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Seniorenbeirat der Stadt Drebkau wünscht Ihnen für das Jahr 2020 Gesundheit, Freude und besondere Momente.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf schöne Veranstaltungen.

Viele Grüße
Sabine Lippert (Vorsitzende)



Auch Rentner haben manchmal ein bisschen Zeit...

Gut angenommen von den Senioren aus Laubst und Löschen wurde die Einladung unserer Ortsvorsteherin, Frau Ines Halka, sich an einem Nachmittag im Oktober des vergangenen Jahres zu treffen. Uns erwartete eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen und anderen Köstlichkeiten. Umsorgt von Seniorenbeiratsmitglied Astrit Schmidt, genossen wir den Nachmittag bei lebhaften Gesprächen.

Inzwischen fanden diese Treffen, bei denen es auch immer Informationen über Vorhaben in der Gemeinde gibt, schon zum dritten Mal statt. Im Laubster Gemeindebüro und im Löschener Vereinshaus werden Erinnerungen an Gewesenes wach, das aktuelle Geschehen diskutiert und Pläne für die kommenden Treffen geschmiedet. Fotos und Chroniken gehen reihum, kleine selbstgefertigte Dinge stehen zum Verkauf, Bücher können getauscht werden.

Als „Hausaufgabe“ ist jeder Teilnehmer angehalten, bis zum nächsten Mal Ideen zu sammeln, damit auch die kommenden Treffen, die jeweils am ersten Mittwoch des Monats in Laubst und jeden zweiten Dienstag in Löschen geplant sind, so interessant verlaufen.

Wer von den Senioren nun neugierig geworden und an diesen Tagen nicht anderweitig aktiv ist, ist herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich im Voraus unter der Telefonnummer 526994 an.

Zwei junggebliebene Senioren aus Laubst



Buchlesung mit Dietmar Schulze

am 13.02.2020 um 18.00 Uhr
in der Niedersorbischen Bibliothek im Wendischen Haus,
03046 Cottbus August-Bebel-Str. 82

CHRISTIAN SCHWELA/KITO ŠWJELA (1836-1922) – Eine Biografie

„Diese Biografie ist akribisch zusammengestellt und beschreibt fundiert die Lebensumstände meines Urgroßvaters in den verschiedenen Orten der Niederlausitz“ wird Dr. Dietrich Schwela zitiert.

2018 wurde in Schorbus ein Denkmal für den Lehrer, Kantor und Küster Christian Schwela / Kito Šwjela enthüllt.

Zum ersten Jahrestag erschien die Biografie des Gelehrten, gewissermaßen das Buch zum Denkmal. Sehr detailliert und in den historischen Rahmen der Zeit eingebettet schildert der Autor die Lebensgeschichte eines außergewöhnlichen Mannes, der es vom wendischen Bauernsohn bis zum mit Orden dekorierten Schulmeister und Zeitungsredakteur brachte. Er fand nicht nur den Zugang zur wendischen Intelligenz, sondern gehörte bald zu ihren führenden Vertretern.

Die Stationen seines langen Lebens waren Saspow, Leuthen, Neuzelle, Sergen, Groß Oßnig und Schorbus.

Der Autor des seit Dezember 2019 vorliegenden Werkes, Dietmar Schulze, wurde 1947 in Chemnitz geboren, studierte dort an der Technischen Universität und arbeitete danach als Planungsingenieur in Forst, Cottbus und Schorbus. Seit 20 Jahren forschte er zu Themen der bayerischen Geschichte und hat sich seit 2016 der regionalen Historie der Niederlausitz zugewandt. 2019 erhielt er die Berufung zum Chronisten der Stadt Drebkau und ihrer Ortsteile.

Der Eintritt ist frei

Niedersorbische Bibliothek Sorbische Kulturinformation LODKA,
August-Bebel-Str. 82, 03046 Cottbus
Tel. 0355 – 485 76 468, Fax 0355 – 485 76 469
e-mail: stiftung-lodka@sorben.com

Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden

Hinweis der Oberförsterei zu Waldschäden

Durch die sehr trockenen Sommer der letzten Jahre sind unsere Wälder stark geschwächt worden, so dass vermehrt Bäume absterben. Neben der Baumart Fichte ist zunehmend auch die Baumart Kiefer betroffen. Ursächlich für das Absterben sind insbesondere Borkenkäfer und Prachtkäfer, die unter der Rinde der Bäume fressen, und so die Transportwege des Baumes für Wasser und Nährstoffe zerstören. Prachtkäfer und Borkenkäfer befinden sich derzeit in der Winterruhe, schwärmen aber im Frühjahr wieder aus, um ihren Fraß neu zu beginnen. Es ist somit notwendig, befallene Bäume insbesondere frisches Schadholz im Winter zu fällen und Stamm sowie Rinde bis zum Frühjahr (März) aus dem Wald zu entfernen. Die Rinde kann ggf. mindestens 15 cm tief vergraben bzw. auch verbrannt werden. Um das Übertragen der Schadinsekten auf weitere Wälder zu

verhindern, sind die Waldbesitzer gemäß Waldgesetz Brandenburg aufgefordert, vorbeugend und bekämpfend zum Schutz des Waldes tätig zu werden. Bei größeren Schadmengen (ab 40 Festmeter) können entsprechende Fördermitelanträge gestellt werden. Beratung und Anleitung zu den Waldschäden und der Förderrichtlinie gibt den Waldbesitzern ihr zuständiger Revierleiter.

Oberförsterei Drebkau
Ansprechpartner:
Leiter des Revieres Drebkau, Klaus Frömring
Tel.: 03560251049
Handy: 01732008669

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Wir gehen auf große Reise und suchen den Nordpol

Am 12. Dezember 2019 gingen die Koblode der Kita „Sonnenschein“ auf die große Suche nach dem Nordpol. Denn wir haben ja heraus gefunden das der Weihnachtsmann am Nordpol wohnt.



Gut gerüstet gingen wir durch das Tor der Welt(hintere Kitator) hinaus und machten uns auf die Suche. In Drebkau muss es auch ein Nordpol eben, wir fragten viele Leute auf den Stras-

sen, wo es lang geht. Die Häuser waren mit Schneeflocken geschmückt, es wurde immer kälter. Hier muss es sein, wir sind ganz nah. Am Rathaus fiel uns ein wir könnten doch einmal in der Bibliothek nachfragen ob die etwas wissen. Dort gibt es ja bestimmt ein Buch über den Nordpol. Also gingen wir in die Bibliothek. Mit Erstaunen erwartete uns ein Helfer vom Weihnachtsmann, ein Weihnachtswichtel. Er wusste viel über den Nordpol und den Weihnachtsmann zu erzählen. Wir schauten uns Bücher an und dann durften wir auch noch in die Wichtelwerkstatt hinein. Dort erwartete uns eine Kleinigkeit zu Essen (Pfefferkuchen, Schokolade ...) und der Wichtel las aus einem großen Buch Geschichten vor. Wir sangen gemeinsam Weihnachtslieder und packten die Geschenke die unter dem Baum lagen aus. Jedes Kind bekam ein kleines Geschenk vom Wichtel aus seiner Werkstatt. Denn der Weihnachtsmann hat in dieser Zeit ja viel zu tun. Später traten die Kinder voll bepackt und gut gelaunt den Rückweg in die Kita an.

Wir möchten uns bei Frau aus der Bibliothek, sowie beim Wichtel (Frau Kielow) der uns nun schon drei Jahre begleitet bedanken. Wir die Erzieher freuen uns jedes Mal über das Strahlen der Kinderaugen. Das ist eben Weihnachten.

Wir wünschen Allen ein gesundes neues Jahr 2020.

Die Erzieherinnen der Koboldgruppe

~Zampern quer durch Leuthen~

Ob Groß oder Klein
sammeln die Kinder der Kita
„Märchenland“
Geld für's Spielhäuschen ein!

Wir geh'n singend
durch die Gassen
Zampern ist am 05.02.
ab 9.00 Uhr
Das können wir
nicht lassen!



Darum öffnet Eure Fenster,
Eure Türen
wir wollen Euch so manch
lustigen Tanz vorführen.

Und nehmen auch
dann und wann
gern eine Nascherei
in Empfang!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter
nutzen!)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Februar:

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.

1.Kor 7,23 (L)

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten im Monat Januar/Februar ein.

Sonntag, 26. Januar

10:30 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche,
Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 02. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus,
Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 09. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche
Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 16. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus,
Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 23. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche
Pfr. Wolfgang Selchow

Treffpunkte

Die Drebkauer Sängergemeinschaft trifft sich montags um
18.45 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Der Posaunenchor trifft sich freitags um 19:00 Uhr im Gemein-
dezentrum Kausche.

Herzliche Einladung an alle Schulkinder:

* für die 1.– 3.Klasse mittwochs, 13:30–14:25 Uhr als AG in der
Schiebell-Grundschule Drebkau und

* für die 4.– 6.Klasse mittwochs, 15:15–16:15 Uhr im Gemein-
dezentrum Kausche

Herzliche Einladung an alle Kinder von 6–12 Jahren zum LEGO-Tag im Bürgerhaus Groß Oßnig am Samstag, 7. März von 14.00 – 17.30 Uhr

Anmeldung bis zum 03.03. bitte bei Irina Luskow
unter 035608 /40700 oder irina.lueskow@t-online.de
Unkostenbeitrag 2,- Euro

Die Kinder erwarten:

über 20 000 Legosteine zum Bauen, sowie Spiel & Spaß
mit „Bauarbeiterkollegen“, eine Pause mit Geschichte
und Bauarbeiterimbiss!

Einladungen aus der Nachbargemeinde

Gospelgottesdienst & parallel Kinderprogramm

Sonntag, 1. März um 10:30 Uhr in Klein Döbbern
Predigt: Andreas Heydrich
Wir dürfen gespannt sein auf ein neues Programm des Gospel-
chors Spremberg!

Regionaler Jugendgottesdienst

Am Samstag, 22. Februar um 18:00 Uhr findet in der Kirche
Klein Döbbern der erste regionale Jugendgottesdienst des neu-
en Kirchenkreises statt.

Thema: „Life-Übertragung“

Eingeladen sind alle Jugendlichen & Konfirmanden der Region
und alle, die interessiert sind (auch Erwachsene)
Im Anschluss gibt es einen kostenlosen Imbiss!

Weltgebetstag

**Auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich zum Welt-
gebetstag am Freitag, den 06. März 2020 um 17:30 Uhr in
die Hoffnungskirche nach Kausche ein.**

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christli-
cher Frauen. Der Gottesdienst wird in jedem Jahr von Frauen
unterschiedlicher Konfessionen aus einem anderen Land vor-
bereitet.

In diesem Jahr haben Frauen aus **Simbabwe** die WGT-Ord-
nung geschrieben.

**Simbabwe ist ein Binnenland im Süden von Afrika, das für
seine beeindruckende Landschaft und vielfältige Fauna in
Parks, Reservaten und Safarigebieten bekannt ist.**

Unter dem Motto: „**Steh auf und geh**“ wollen wir den Weltge-
betstag begehen.

**Zuviel Gestern im Heute. Am Weltfrauentag werden die
Frauen Simbawwes öffentlich gepriesen. Doch von wirkli-
cher Gleichberechtigung sind sie noch weit entfernt.
Frieden, Versöhnung und Liebe – dafür beten wir mit den
Frauen in Simbabwe.**

**Seien Sie dabei und lernen Sie das Land, die Menschen
und die Küche des Landes kennen. Wir freuen uns auf Sie.**

Wir grüßen Sie mit einem Sprichwort aus Simbabwe:

Wer den Weg verliert, entdeckt ihn.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.
Pfr. Selchow, der Gemeindegemeinderat und Frau Sergon

**Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus**

Pfarrbüro Schorbus

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Pfarrbüro geöffnet: jeden Donnerstag
von 17.00 – 19.00 Uhr - nicht am 06.02.2020
In dringenden Fällen bitte telefonisch einen Termin
über das Pfarrbüro Madlow vereinbaren.



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindekirchgeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 26.01.2020

10.30 Uhr Madlow / R. Marnitz

Sonntag, 02.02.2020

09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz mit Abm.
10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz mit Abm.

Sonntag, 09.02.2020

10.30 Uhr Madlow / C. Steuer

Sonntag, 16.02.2020

09.00 Uhr Leuthen / R. Marnitz

Sonntag, 23.02.2020

10.30 Uhr Madlow / D. Schütt

Sonntag, 01.03.2020

09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz mit Abm.
10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz mit Abm.

Sitzung des Gemeindegemeinderates:

Montag, 17. Februar, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Leuthen

Treffen der Gemeindegemeinderäte der Südregion zur Vorbereitung der Kreissynode

Donnerstag, 27. Februar, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Kahren

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:

i.d.R. jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Madlow, am letzten Montag im Monat (24.02.) im Pfarrhaus Schorbus. 1. Probe nach der Winterpause: Montag, den 27. Januar, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schorbus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: immer donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schorbus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Frauenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, 19. Februar um 14.30 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Leuthen.

Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, 26. Februar um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Schorbus.

Christenlehre in Leuthen: alle 14 Tage, Dienstag von 16.30–17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Nächstes Treffen: 11. + 25. Februar
Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse im Wechsel): dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr,

7. Klasse: 18. Februar, Gemeindehaus an der Martinskirche
8. Klasse: 11. + 25. Februar, Gemeindehaus an der Martinskirche
Teilnahme an der Fahrt der Pfadfinder zum Thinking Day, Samstag, 22. Februar

Pfadfinden an der Martinskirche

Ganztägiger Ausflug nach Berlin anlässlich des weltweiten Thinking Day's, dem Gedenktage der Pfadfinderbewegung. Nähere Informationen über Pfarramt Madlow oder direkt bei Dorothee Lattig, d.lattig@ekbo.de

Junge Gemeinde Madlow:

donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr, Gemeindehaus Madlow

Kindertag an der Martinskirche

Samstag, 29. Februar, 10.00 – 13.00 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche
Jahresthema: Bibel nach Zahlen: 1, 3,7,10,12, ..., 5000, 2. Zahl: 40

Bibelmonat zum Thema: Lebensregeln – auf dem Weg mit Gott, (5. Mose)

1. Abend: Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus an der Martinskirche

2. Abend: Mittwoch, 26. Februar, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Schorbus

3. Abend: Mittwoch, 4. März, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus an der Martinskirche

Abschlussgottesdienst: Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr, Martinskirche Cottbus-Madlow

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft sind nur durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Februar aus 1. Korinther 7,23:

**„Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen Knechte.“**

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick



S. Hermann & F. Richter/Pixabay

Liebe Einwohner der Stadt Drebkau, insbesondere Casel,

hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserem Konzert

Samstag, 29.02.2020 um 17 Uhr in die Kirche ein.

9 Jahre lang unterstützte uns die Cottbusser Rockband Silent Green Geld für die Sanierung unserer kleinen Kirche zu sammeln. Nun ist unser Kleinod schick für die Zukunft.

Im 10. Jahr suchten wir nach neuem Sinn.

Da fielen uns die Schwächsten im Leben ein. Kinder, die um jeden Tag Leben ringen. Wir fanden im mobilen Kinder- und Jugendhospiz der Johanniter Cottbus einen kompetenten Partner.



„Pustebume“ – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst begleiten – zuhören – beistehen – beraten



Es ist unser Anliegen, Familien mit schwerkranken Kindern oder Jugendlichen, die einen hohen Pflegeaufwand beanspruchen und deren Lebenszeit krankheitsbedingt begrenzt ist, in ihrer häuslichen Umgebung zu unterstützen, zu betreuen, Trost zu spenden, Ermutigung zu geben und ihnen auf dem Weg des Abschiednehmens zur Seite zu stehen. Unsere Motivation ist die Erhaltung einer möglichst hohen Lebensqualität und

Selbstbestimmung des Kindes oder Jugendlichen innerhalb seiner Familie. Dazu übernimmt unser Dienst praktische Hilfen in der Alltagsbewältigung und bietet Beistand und psychosoziale Begleitung an. Die Unterstützungsangebote orientieren sich an den Bedürfnissen und Wünschen des kranken Kindes und seiner gesamten Familie, Geschwisterkinder sind ausdrücklich inbegriffen. Wir arbeiten mit geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bei Inanspruchnahme unseres Ambulanten Hospizdienstes entstehen Ihnen keine Kosten.

Wir bieten betroffenen und Angehörigen:

- Begleitung schwerkranker und sterbender Kinder
- Zeit für deren Wünsche und Bedürfnisse
- Zeit zum Gespräch oder zum Schweigen
- Beratung und Information

- Praktische Entlastung im Alltag der Eltern
- Stundenweise Sitzwachen zur Entlastung der Angehörigen
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegediensten, Palliativmedizinern, Schmerztherapeuten, Psychologen, Seelsorgern u.a.
- Begleitung in der Zeit der Trauer

Unser ambulantes Kinderhospizteam besteht aus:

- examiniertem Pflegepersonal
 - eine Hospiz-Koordinatorin
 - ehrenamtlichen Hospizhelfern
- ... sowie einem palliativmedizinisch, schmerztherapeutisch und onkologisch geschulten Ärzteteam. Wir respektieren die körperlichen, seelischen und sozialen Belange des Patienten und seiner Angehörigen, wahren die Schweigepflicht und achten die Würde des Betroffenen.“

Für alle die am 29.02.2020 keine Zeit haben, die Bankverbindung:

Spendenkonto Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

IBAN: DE96350601901084651016

BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie

Verwendungszweck: Kinderhospizdienst

In der Pause besteht die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern des Hospizdienstes ins Gespräch zu kommen.

Jede noch so kleine Spende zählt. Alles was an diesem Samstag gespendet wird, kommt den Kindern zu Gute.

Die Kirchengemeinde Casel

Kirchengemeinde Casel

Wichtige Termine für 2020

28.03. Ausstellungseröffnung in der Kirche

Kleinostern
18.04. Waleien

13.09. Tag des offenen Denkmals

04.10. Erntedankfest

29.11. Konzert mit Silent Green zu Gunsten des Kinder- und Jugendhospiz

Die Kirchengemeinde Casel

„Langeweile auf Wolke 7“ so die Überschrift vom Krippenspiel 2019. Aber der Nachmittag war alles andere als langweilig. Engel, Hirten, Wirt, Maria, Josef und die Schäfchen gaben ihr Bestes. Vielen Dank an Pauline, Annelie, Marie, Angelina, Ina, Rike, Jakob, Theo, Lukas, Lukas, Maxim, Hanni und Niklas. Wie jedes Jahr war unsere Kirche voll. Aber am 24.12.2019 schien sie besonders voll zu sein. Das Ergebnis der Kollekte gab uns Recht. Der Anteil für das mobile Kinderhospiz wird am 29.02. übergeben. Wer wissen möchte was eingekommen ist, muss am 29.02. das Konzert besuchen.

Vielen Dank an alle.
Die Kirchengemeinde Casel



Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Treff in der Begegnungsstätte des DRK Drebkau, Am Markt 10

Ein herzliches Willkommen in unserer Begegnungsstätte für JEDEN ab 63 Jahre, der Lust und Laune hat gemeinschaftliche Zeit zu erleben. Das Neue Jahr möge für alle ein frohes und gesundes sein, mit vielen schönen Momenten.

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorrühständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Neu ab sofort!!!!

Verweilen Sie nach dem Marktbesuch hier:

04., 11., 18. und 25.02.20	11:00 bis 13:30 Uhr	offener Treff zum Reden, Spiel heiterem Gedächtnistraining bei Kaffee oder Würstchen
	14:00 bis 16:00 Uhr	offener Treff zur Handarbeit
	18:30 bis 20:30 Uhr	Treff der CreativGruppe
05. und 19.02.20	10:00 bis 13:00 Uhr	Geöffnet für Hobby und Interessen bei Kaffee oder Würstchen
12.02.2020	13:00 bis 15:00 Uhr	Was meine Mikrowelle alles kann!
26.02.2020	13:00 bis 15:00 Uhr	Aschermittwoch mit Krappelchen
06. und 13. 27.02.2020	14:00 bis 16:00 Uhr	Sportgruppe Drebkau
27.02.2020	11:00 bis 13:00 Uhr	Sportgruppe Drebkau
27.02.2020	14:00 bis 16:00 Uhr	Sport in Leuthen



Reiseangebot:

– Saisoneroöffnungsfahrt 2020 – „Frühlingserwachen im Fichtelgebirge und Vogtland vom 25.03. bis 27.03.2020

2 Übernachtungen/Halbpension im IFA Berghotel „Hohe Reuth“ in Schöneck/Frühstück und Abendessen in Buffetform (je ein Tischgetränk zum Abendessen)/13-21 Uhr Nutzung der Badewelt/Kurtaxe/Musik- und Tanzabend/Reisebus/Reiseleitung

Tag 1: Schleiz, Bad Lobenstein, Saale-Talsperren, Deutsch-Deutsches Grenzmuseum, Mödlareuth

Tag 2: Fahrt durch das Fichtelgebirge: Bischofsgrün, Fichtelsee, Stadtbesichtigung Bayreuth, Führung Wagner- und Festspielhaus

Tag 3: Loket (böhmisches Rothenburg), Karlsbad mit Führung und Verkostung Firma Jan Becher (Becherovka)

Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie unter 035602-669. Sie erreichen mich vor Ort immer am Dienstag von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Christine Müller, Leiterin Seniorenclub

An die Vereine des Ortsteiles Drebkau

Das neue Jahr 2020 ist nun da. Wir als Ortsbeirat werden auch in diesem Jahr die Drebkauer Vereine bei ihren vielfältigen Aktivitäten unterstützen.

Dabei hat der Einsatz der Mittel für die Förderung von kulturellen Aktivitäten für unsere Einwohner und für das Gemeinwohl des Ortsteiles Drebkau wieder hohe Priorität.

Bei der Vergabe der finanziellen Mittel werden wir deshalb auf die Mitgliederstruktur, die Betätigungsfelder und die konkreten Aktivitäten Ihres Vereins im Ortsteil Drebkau ein besonderes Augenmerk legen.

Bitte bündeln Sie Ihre Informationen in einem schriftlichen Antrag und fügen Sie das konkrete Vorhaben bzw. den Verwendungszweck der beantragten Mittel dem Antrag bei.

Der **Antrag** sollte dem Ortsbeirat Drebkau **bis 15.02.2020** schriftlich vorliegen.

Ortsbeirat Drebkau z.H. Torsten Richter
Spremlberger Straße 61, 03116 Drebkau

Rückfragen richten Sie bitte an
Torsten Richter, Tel. 0175 2935929

Außerdem stehen zur Beantwortung von Fragen für die Antragstellung die Mitglieder des Ortsbeirates zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Torsten Richter Ortsvorsteher Drebkau



An alle Fans

Die DCC Olympiashow, Narrenspiele für Tokio“

* Achtung es geht wieder rund *

- 15.02.2020 I. Veranstaltung 19:11 Uhr
- 16.02.2020 Kinderkarneval 15:11 Uhr
- 22.02.2020 II. Veranstaltung 19:11 Uhr
- 23.02.2020 Zug der fröhlichen Leute in Cottbus
- 24.02.2020 Rosenmontagsumzug in Drauke
- 25.02.2020 Nachmittagsveranstaltung 15:11 Uhr

Liebe Fans und alle, die es werden wollen,
eure Kartenbestellungen nimmt Frau Keller (Unsere
Biggi: 510055)

ab 28.01.2020 von 20:00 bis 22:00 Uhr gern entgegen
oder

ihr klickt online auf www.drebkau-helau.de
(Bitte keine Doppelbestellungen)

Die bestellten Karten können am **Sonabend, den 08.02.2020**,
von 10.00 bis 12.00 Uhr im Sportlerheim abgeholt werden.

Wir freuen uns auf euch!
Der DCC



Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Ehrenhaft, Wehrhaft, Einig und Treu



EINLADUNG

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden, zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung, am 06.03.2020 um 19:00 Uhr im Vereinsheim Drebkau, laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch den 2. Schützenmeister
2. Tätigkeitsbericht des letzten Jahres, 1. Schützenmeister
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion, Fragen an den Vorstand
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
7. Sonstiges

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Gut Schuss,
gez. Johannes Krebs
1. Schützenmeister




Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus
Aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau
Achtung: neuer Wochentag (Mittwoch)
Wann? am **Mittwoch, 26. Februar 2020** um **16 Uhr!!!!**
Wer? Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde Drebkau und Umgebung

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing
Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO

Der Seniorenclub Drebkau lädt alle interessierten Verkehrsteilnehmer dazu recht herzlich ein.



Hallo Kegel- freunde!

Unser Kegeltermin im 1. Quartal 2020 ist am
Freitag, den 21.02.2020
um 18.00 Uhr auf der Kegelbahn in Drebkau.
Anfänger und Partner sind herzlich willkommen.

Glückauf – Vorstand


Brauchwasserinformation

Kleingartenanlagen Drebkau e.V. „Schwarzer Weg“ und „Döbberner Weg“

Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner, für das Jahr wünschen Euch die Vorstände unser beiden Gartenvereine ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020. Wir weisen nochmals eindringlich darauf hin, dass in den einzelnen Gärten Wasseranschlussschächte mit einem geeichten Wasserzähler vorhanden sein müssen. Auch sollte jeder Wasserabnehmer seine Absperrventile zur Hauptleitung prüfen und eventuell erneuern. Jetzt ist noch Zeit dafür.

In der Vergangenheit sind häufiger Probleme an den Absperrschiebern aufgetreten und zur Reparatur musste die gesamte Wasserversorgung für die 220 Abnehmer unterbrochen werden. In Zukunft wird es diesen Service nicht mehr kostenlos geben.

Mit freundlichen Grüßen
Vorstände Kleingartenanlagen „Schwarzer Weg“ und „Döbberner Weg“



Rückblick auf unseren Nikolausmarkt 2019

am 06.01.2020 hatte unser Verein Initiative Drebkau e.V. die Teilnehmer und Unterstützer des Drebkauer Nikolausmarktes zur Auswertung der Veranstaltung eingeladen. Wir haben uns über das überwiegend sehr positive Feedback gefreut. Das war nicht selbstverständlich, schließlich haben wir neben Bewährtem auch Neues probiert. So wurde die Illumination des Marktes diesmal durch eigene Kräfte realisiert. Das Mitmachangebot für Kinder umfasste neben der Weihnachtsgeschichte, dem Stockbrotbacken und der Bastelstrasse auch ein Märchen zum Mitmachen. Wir bedanken uns bei den Standbetreibern, die viele Ideen hatten, um neben Glühwein und Bratwurst auch ganz besondere weihnachtliche Angebote zu präsentieren. Das wurde von den Besuchern auch honoriert, denn trotz des nicht gerade optimalen Wetters war unser kleiner aber feiner Markt während der gesamten Zeit gut besucht. Danke liebe Drebkauer und Gäste, so haben auch sie dazu beigetragen, den Stellenwert des Nikolausmarktes im Drebkauer Veranstaltungskalender deutlich zu machen. Unser besonderer Dank geht natürlich an all unseren Sponsoren und Helfer, die Programmgestalter, unseren Vereinsmitglieder und dem Ortsbeirat Drebkau. Wir hoffen, dass sie uns auch in diesem Jahr zur Seite stehen werden, den es wird am 05.12.2020 den nächsten Drebkauer Nikolausmarkt geben.

Natürlich finden aber 2020 noch andere traditionelle Veranstaltungen statt, z.B. unser Osterhasentreff und der Soziale Trödelmarkt. Die Planungen für die Osterveranstaltung starten in Kürze. Wer Interesse hat mitzumachen, darf sich gerne bei uns melden. Wir sind erreichbar per E-Mail unter initiative-drebkau@gmx.de oder telefonisch unter 01714954366. Wir wünschen allen noch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Ihre Initiative Drebkau e.V.




Abtlg. Kegeln



Spielbericht vom 07.12.2019

schnell vergessen

Trotz Heimvorteil konnten sich unsere Männer im Pokalspiel gegen den KSV Borussia 55 Welzow am 7.12. leider nicht in Szene setzen. Sie mussten den Gästen mit erzielten 1972:1821 Kegeln den Sieg überlassen und schieden damit aus dem Wettbewerb aus. Alle unserer Kegler blieben an diesem Tag z.T. weit unter ihren Möglichkeiten, was sich auch in der hohen Fehlwurfquote von 50 : 24 ausdrückt. Offensichtlich hatte auch die etwa 1-stündige Unterbrechung durch eine technische Störung an der Bahn 2 Spuren hinterlassen, was aber beim Gegner nicht festzustellen war. (3 Spieler erreichten oder überboten trotzdem die 500er-Marke!)

Aber Bange machen gilt nicht – am kommenden Samstag (14.12.) beginnt nun schon wieder die Rückrunde im Punktspielbetrieb. Erneut haben wir Heimrecht, müssen aber gegen den starken Kontrahenten aus Haidemühl antreten. Wenn auch da unsere zuverlässigen „Mädels“ wieder dabei sein können, es wird sehr schwer werden, mal wieder erfolgreich zu sein.

Spielbericht vom 14.12.2019

Unerwartet und schön

Als ich vor einigen Tagen einmal wieder die Drebkauer Rentner bei ihrem Kegelnachmittag betreuen durfte, kam bei mir viel Freude auf. Zum einen sah ich wieder einige bekannte Gesichter, lernte aber auch neue Sportfreunde kennen, die sich inzwischen der Gruppe angeschlossen haben. Das ist ja nichts besonderes, werden sich manche Leser fragen, stimmt – aber einige Gedanken kann man darüber schon verschwenden. Über viele Jahre kommen diese Senioren beim Kegeln zusammen, sie tun etwas für Körper und Geist und haben außerdem Spaß in anschließender geselliger Runde, wo natürlich immer die „Bestenmittlung“ dazu gehört und der persönliche Ehrgeiz eine Rolle spielt. Interessierte sind immer gern gesehen – einen Versuch ist es doch allemal wert!

In meinen letzten Spielberichten konnte ich leider wenig erfreuliches nennen, die „Talfahrt“ unserer Mannschaft schien kaum noch aufzuhalten. Nun kamen ausgerechnet die spielstarken Haidemühler (Tabellendritter in der SPN-Kreisliga) am 14. Dezember zum Rückspiel nach Drebkau.

Das unsere derzeitigen Besetzungssorgen noch nicht vom Tisch sind, (Petra Biela, Thomas Wesenigk) erschwerte die Aufgabe zusätzlich. Bekanntlich beginnt aber jeder Wettkampf von vorn und wenn man erfolgreich sein will, muss als erstes die Einstellung stimmen. Davon konnten sich alle überzeugen, die dicht gedrängt im kleinen Vorraum unserer Bahnanlage gespannt das Spiel als Zuschauer oder Aktiver verfolgten.

So wurde es dann auch ein spannender und teilweise sogar dramatischer Kampf, wo sich beide Teams nichts schenkten.

Im 1. Durchgang setzte Einheit Andreas Handta und Manfred Legler ein. Mit Rene Tafelski und Ute Weiß schickte Haidemühl aber gleich 2 Aktive ins „Rennen“, die für die ersten Punkte der Gäste sorgen sollten, um damit unsere Mannschaft von Beginn an unter Druck zu setzen. Dies gelang aber nur teilweise, da Andreas auf Grund fehlender Wettkampfpraxis noch sehr nervös spielt und seinem Gegner den Sieg und Mannschaftspunkt (MaP) überlassen musste. (1 : 3/436 : 496)

Im zweiten Duell hielt „Manne“ seine Kontrahentin auf Distanz und sicherte damit den 1:1 Ausgleich n.MaP. Dabei lieferten sich beide einen verbissenen Kampf. In 3 Sätzen lag der „Oldie“ jeweils nur 2-3 Kegel vor der Haidemühlerin. Die letzte Bahn musste also die Entscheidung bringen, da zu Beginn der Drebkauer zwar mit 2:1 n.SaP führte aber beide nur 2 Holz! bei in zwischen erreichten 384 : 382 Kegel trennten und bekanntlich im Fall des Ausgleichs, die Mehrholz regel gilt. Dazu kam es nicht, Manfred bewies Nervenstärke. (3 : 1/504 : 489)

Im Mitteldrittel rang unsere Angela Bortz der „Spitzenkeglerin“ Jana Gräfe von den Gästen ein nicht erwartetes 516er Remis nach einem 2:2 n.SaP ab und zeigte erneut, welche Qualität

sie besitzt und wie sie mit Druck umgehen kann. Da auch Paul Katzer im 2. Match gegen Herfort nach solidem Spiel gewinnen konnte (2.5:1.5/479:470) führte nun Einheit mit 2.5:1.5 MaP und nährte natürlich die Hoffnung auf mehr an diesem „denkwürdigen“ Nachmittag. Die Spannung stieg und alle fieberten mit unseren beiden Startern Susen Röschel und Heiko Kruse um die Wette, die im letzten Abschnitt antraten. Während Susen gegen Dirk Tafelski keine Mühe hatte und sicher siegte (4:0/503:452), musste Heiko die Konzentration hoch halten, um gegen M. Gräfe nicht unter die „Räder“ zu kommen.

Dies gelang ihm sehr gut ,ohne zu diesem Zeitpunkt überhaupt zu wissen, wie eng es hätte werden Können (1 :3/492 : 499), denn durch den weiteren MaP, den Susen holte, standen bei Drebkau 3.5 Punkte und beim Gegner 2.5 zu Buche, was schließlich für unsere Mannschaft zu einem nicht erwarteten Erfolg reichte, da Heiko unser inzwischen erreichtes Kegelplus festhielt. Somit endete der Wettkampf mit 5.5:2.5 Punkten bei erreichten guten 2930 : 2922 Kegel für Einheit Drebkau. Bei diesem Ausgang wird sehr deutlich, welche Bedeutung die „Mehrholzregel“ besitzt, wenn diese zur Anwendung gekommen wäre. So hätten in diesem Fall 9 Kegel für die Gäste gereicht, um zu siegen, da sie dann mit den 2 Kegelpunkten auf 4.5 MaP gekommen und Einheit bei 3.5 MaP geblieben wäre. Auch die Gäste verdienen ein Lob für ihr faires Auftreten. Sie trugen wesentlich zu dieser spannenden Auseinandersetzung bei.

Es bleibt nur zu hoffen, dass dieser Wettkampf und vor allem die von allen Aktiven gezeigte Moral Ansporn für die weiteren Spiele sein wird.

Spielbericht vom 12.01.2020

Spiel schnell abhaken

Unsere Mannschaft musste am 12.01. zum Rückspiel der laufenden Serie zum Rivalen Lok nach Cottbus reisen. Dabei hatte Einheit schon vor Beginn äußerst schlechte „Karten“, da sich neben Thomas Wesenigk, Paul Katzer und Angela Bortz auch noch Petra und Uli Biela abgemeldet hatten. Wie sich später auch im Wettkampf zeigte, war die Drebkauer Vertretung trotzdem nicht chancenlos. Da aber auch unsere Leistungsträger an diesem Tag glücklos agierten, so konnte Lok mit nur durchschnittlicher Leistung das Match für sich entscheiden. Der Gastgeber gewann mit 7:1 MaP bei erspielten 2896:2771 Holz und sicherte damit seinen Tabellenplatz. Als kurios erwies sich, dass ausgerechnet unser „Neuling“, Iris Heine, noch ohne jeglicher Wettkampferfahrung, den einzigen Mannschaftspunkt für Drebkau holte und damit unter Beweis stellte, dass sie auf dem besten Weg ist, bald ernst genommen zu werden. Mit nur 8 Fehlwürfen zeigte sie außerdem schon Nervenstärke. Der Wettkampf verlief trotz des Ausgangs sehr spannend. Mit lautstarker Unterstützung mehrerer Cottbuser „Stallgefährtinnen“ endeten einige Duelle nur knapp für Lok und auch etwas glücklich - aber so ist es nun mal im Sport. So gelang Häberling im ersten Spieldrittel gegen Legler in einer bis zur letzten Kugel interessanten Auseinandersetzung seine angestrebte Revanche für die in Drebkau erlittene Niederlage. Im 2. Drittel Spielte Susen Röschel gegen Jung sehr ordentlich, versagte aber auf der 3. Bahn und zog mit 1.5:2.5 Satzpunkten den Kürzeren. Im Schlussthrough kämpfte Frank Teske gegen Boesler verbissen um einen weiteren MaP für Einheit. Leider war er aber auf der letzten Bahn aus konditionellen Gründen nicht mehr in der Lage gegenzuhalten (nur 93 Holz), so dass ihm seine Gegnerin über ein 2:2 und 15 Kegel mehr noch den Erfolg vereiteln konnte. Als kleiner Trost bleibt, Frank wurde mit 480 Kegel Tagesbester unserer Mannschaft.

Hoffentlich gelingt es nun am 19. Januar beim Wettkampf gegen Kölzig wieder den „Bock“

Umzustoßen – Zeit wäre es schon!

Gut Holz! maleg

16. Silvesterlauf in Drebkau – 2019 mit Rekordbeteiligung

Am 31.12.2019 fand in Drebkau der 16. Silvesterlauf statt. Dieses sportliche Ereignis erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist zu einer schönen Tradition geworden.

Nachdem der Silvesterlauf einst von Bernd Noack aus der Taufe gehoben wurde, haben vor nunmehr 4 Jahren der SV Einheit Drebkau und der Ortsbeirat Drebkau die Organisation dieses beliebten sportlichen Events übernommen.

Und die Mühe der Organisatoren wurde belohnt!

Nachdem im Jahre 2017 **106 Läufer** am Start waren, beteiligten sich 2018 **181 Aktive** am Silvesterlauf. Mit **235 Läufern** konnte am 31.12.2019 eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden. Erfreulicherweise waren 56 Kinder und Jugendliche zwischen 2,5 und 13 Jahren am Start, wozu mit Sicherheit die Grundschule Drebkau mit einer ganz besonderen Motivation beigetragen hat. Jeder Schüler, der die Beteiligung am Silvesterlauf 2019 nachweisen kann, hat sich damit ein **Sehr Gut** im Sportunterricht verdient !

Der jüngste Läufer am Start war mit 2,5 Jahren Eddie Strauß aus Hänchen. Als ältester Teilnehmer startete Klaus Bartel aus Drebkau mit 75 Jahren.

Die meisten Aktiven waren Bürger der Stadt Drebkau, aber 75 Läuferinnen und Läufer zog es aus der näheren und weiteren Ferne zum Drebkauer Silvesterlauf. Aus Cottbus, Spremberg, Leipzig bis aus Bayern kamen die Teilnehmer, was beweist, dass unser Silvesterlauf sich auch überregional zunehmender Beliebtheit erfreut.

Doch nicht nur die Aktiven hatten am Silvestervormittag bei angenehmem Wetter ihren Spaß, auch zahlreiche Besucher hatten sich auf dem Sportplatz eingefunden und feuerten begeistert die einlaufenden Silvesterläufer an. Zur guten Stimmung trugen natürlich auch die musikalische Umrahmung von Axel Cal und die bewährt humorvolle, sportbegeisterte Moderation von Rene Tischer bei.

Für das leibliche Wohl war mit Tee, Kinderpunsch, Glühwein, Pfannkuchen und Bratwurst gesorgt, so dass jeder auf seine Kosten kam. An dieser Stelle sei den vielen freiwilligen Helfern herzlich gedankt, die sowohl an der Vorbereitung als auch an der Durchführung des Silvesterlaufs 2019 mit Engagement und Freude beteiligt waren!

Auch Bernd Noack lies es sich nicht nehmen, als Zuschauer auf dem Sportplatz zugegen zu sein !

Der Höhepunkt der Veranstaltung war dann die Siegerehrung, bei der die Gewinner

Pokale, Medaillen und liebevoll zusammengestellte Präsente (u.a. Honig, Wein und Leinöl - alles regionale Produkte aus Drebkau) sowie ein eigens für den Lauf gestaltetes T- Shirt, gesponsert von der Fa. Feinbube, in Empfang nehmen konnten.

Folgende Gewinner konnten 2019 geehrt werden:

Kinder 500 m	Henrik Heinze
2500 m Jugendliche 10-13 Jahre	Nele Kergel
2500 m Jugendliche 14 -17 Jahre	Lennard Mund
2500 m Frauen	Sabine Mittelbach
2500 m Männer	Franz Koalick
5000 m Frauen	Franziska Kretschmer
5000 m Männer	Eric Hörnig

Jeder Teilnehmer konnte eine Urkunde mit nach Hause nehmen und als besondere Überraschung gab es noch einen Rucksack mit dem Logo Silvesterlauf 2019 !



Wir bedanken uns bei allen Läufern, Zuschauern, Helfern und Sponsoren auf das Herzlichste und freuen uns schon auf den Silvesterlauf 2020 !

Ganz besonders möchte der SV Einheit Drebkau und der Ortsbeirat Drebkau folgenden Personen und Unternehmen für die materielle und finanzielle Unterstützung danken:

Agrargenossenschaft Drebkau, Landrat Harald Altekrüger, Apotheke zum Kreuz Drebkau, Roswitha und Harald Altekrüger, Anne und Yvette vom Schloss Greifenhain, AGRO Dienst-Transport- und Handels GmbH, Büro für Tragwerksplanung Torsten Bark, Klaus Bartel, Roswitha Baumert, BioCornflake-Box UG Senftenberg, Kreissportbund Spree Neiße, Axel Cal, Druck und Mehr Welzow Fam. Greschow, PFS Jörg und Kerstin Feinbube, Bäckerei Fuchs Altdöbern Frau Stauder, Dr. Klaus Hoffmann, Bernd und Nicole Haidan Intelligent Work GmbH, Andreas Herbst – Olejnik und Reinhard Flöter, Imkerverein Drebkau/ Neupetershain, Karsten Klante, LWG Lausitzer Wasser GmbH und Co. KG, Koalick.de Torsten Koalick, KOLT GmbH Kathrin Koalick, LHD Landhandel GmbH Drebkau Herr Knaup, Dr. Michaela Loppa, Med Max Media Senftenberg, Elektroservice Sebastian Noel, Oberförsterei Drebkau, SPD Landtagsabgeordneter Wolfgang Roick, Pflasterbau Stephan, PEWO Installation Herr Jurk, Zahnärztin Iris Riemer, Dietmar Serb, Scharfes Gelb Senftenberg, UCI Kinowelt Groß Gaglow, Wellers Reisedienst Thomas Weller, Winzerverein Drebkau e.V., Ottmar Wussogk, Allianz Vertretung Drebkau, WBD GmbH und WVD GmbH in Drebkau, Mario Zucker, Bauhof der Stadt Drebkau

Sport frei

Sportverein Einheit Drebkau
Ortsbeirat OT Drebkau



JUDO

**Drebkauer Judo-Sportler trumpten in
Spremberg ganz stark auf**

**Leonard Perko und Moritz Thieme
SAKURA Sportler des Jahres 2019**

In Spremberg wurde das traditionelle SAKURA Weihnachts-Turnier ausgetragen. Nach Abschluß der Kämpfe konnten die Drebkauer Judo-Sportler viele Medaillen erkämpfen. Felix Zimmer und Leonard Perko wurden als Beste Techniker des Turniers ausgezeichnet. Als Höhepunkt des Abends wurden die „SAKURA Sportler des Jahres 2019“ gewählt.

Moritz Thieme aus Jehserig wurde zum 1. Mal als „SAKURA Sportler des Jahres 2019“ gewählt. Als „Bester Nachwuchs-Sportler des Jahres 2019“ wurde Leonard Perko aus Schorbus ausgezeichnet.

Mit freundlichen
Grüßen
Reinhard Jung



Foto: v.l.n.r.
Leonard Perko;
Moritz Thieme

Drebkauer Carneval Club e.V.

**Prinz Steffen I. und Prinzessin Angela I.
laden Euch recht herzlich am 24.02.2020**

zum
**Rosenmontagstrubel in
Drauke**

Hier unser Ablauf:

7:30 Uhr

Treffen des DCC an die Ketten

bis ca. 8:45 Uhr

Frühstück mit unserem Prinzenpaar

9:00 – ca. 13:00 Uhr

Zampern in der Stadt und in den Ortsteilen

ab 12:00 Uhr

Hey Leute, lasst Euch nicht Essen auf Rädern bringen,
wenn unsere 5-Sterne-Köche für euch die Kellen schwingen!

Es gibt leckeres aus der Gulaschkanone und Bratwurst auf dem Marktplatz

ab 14:00 Uhr

Sammeln zum Rosenmontagsumzug in der Raakower Straße

um 15:00 Uhr

Abmarsch ab Raakower Straße über die Spremberger Straße
und Drebkauer Hauptstraße zum Marktplatz

15:00 – 20:00 Uhr

Buntes und lustiges Treiben mit Programmeinlagen der
Gastvereine und des DCC auf dem Marktplatz...

...und soll es zwischendurch mal eine leckere Bratwurst
sein,

geht zum DCC-Stand, denn da schmeckt sie besonders fei!

Wir freuen uns auf Euch!!

Drebkau Helau

Euer DCC



Ortsteil Casel

 **Einladung zum
Frauentags-Brunch**

Liebe Caseler Weiblichkeit,

unsere diesjährige Feierlichkeit findet
am 8. März um 11.00 Uhr in
Wüstenhain im Eiscafé Ksowka statt.

Kosten pro Person: 22 €/Vorkasse
(Büfett incl. Säfte und 1 Heißgetränk)

Wir freuen uns über zahlreiche
Anmeldungen bis zum 20.02.2020.

[bei Kerstin unter 0175 7437333 oder
035602 22795 (nach 20 Uhr)]

*„Niveau ist keine Creme und
Stil nicht das Ende eines Besens.“*

(unbekannt)

Nachruf

Wir trauern um unser Vereinsmitglied der ersten Stunde

Reimut Schwarze

Mit Herzblut für die Tradition des Johannisreitens trug er
alljährlich die Verantwortung für das Ernten der Seerosen
und Binsen. Seine Hilfsbereitschaft und seine Herzlichkeit
bescherten ihm auch über die Vereinsgrenzen hinweg ein
hohes Ansehen. Er hinterlässt nicht nur eine tiefe Lücke in
unseren Vereinsreihen, sondern auch in unseren Herzen.

Mit dem Versprechen, dass wir sein Werk in seinem Sinne
weiterführen werden, nehmen wir Abschied.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen aller Vereinsmitglieder

Hagen Dommaschk
Vorstandsvorsitzender

Kathleen Theimer
stellv. Vorstandsvorsitzende

Ortsteil Domsdorf

Zampern in Steinitz

Liebe Einwohner, Liebe Freunde, Liebe Gäste!

Wir laden Euch recht Herzlich zum traditionellen Zampern in Steinitz ein.

Die bunt verkleideten Jecken mit stimmungsvollem Elan treffen sich am:

Wann? am 29.02.2020

Treffpunkt? um 9.30 Uhr am Steinitzhof



Die Karawane zieht dann durch Steinitz um Eier und Speck zu sammeln, musikalisch begleitet von unseren „Lausitzer Blasmusikanten“.

Gemeinsam freuen wir uns auf einen lustigen und schönen Tag. Ihr seid alle Herzlich willkommen.

Anschließend kehren wir ins Vereinsheim ein und lassen den Tag gemütlich mit einer heißen Suppe ausklingen.



*Der Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V.
und Ortsbeirat Domsdorf*



Traditionelles Eierkuchenessen

Wir laden Euch alle recht Herzlich zum traditionellen Eierkuchenessen mit Tanz ein.

Wann? 14.03.2020 um 17.00 Uhr

Wo? im Saal vom Steinitzhof



Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit reichlich



Fitness in den Beinen, damit das Tanzbein geschwungen wird.

Der Dorfclub „Steinitzer Alpen“e.V. und Ortsbeirat Domsdorf

Keep the burning fire!

In Steinitz wurden Grillträume war. Am Samstag den 11.09.2020 veranstalte der Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V. ein WEBER-Grillseminar. Unter Anleitung eines zertifizierten WEBER-Grillmeister’s.

Seminarinhalte:

- Einführung in die Art des Grillens mit WEBER
- Einführung in die verschiedenen Grillmethoden
- Einführung in Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills
- von Weber, das Zubehör und die Reinigung
- ein komplettes Menü für Gäste auf dem Grill zubereiten

25 Teilnehmer bekamen Einblicke in die Vielfalt des Grillens.

„Jeder Tag an dem man nicht grillt, ist ein verlorener Tag!“



Dorfclub „SteinitzerAlpen“e.V. Einladung Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder!

Wir möchten euch recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen.

An diesem Tag erfolgt die Beitragskassierung.

Datum: 13.02.2020

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Vereinsraum, Steinitzhof

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Kassenbericht
4. Jahrspaln
5. Planung kurzfristige Termine
6. Arbeitsgruppen/ Verantwortungsbereiche
7. Investitionsplan 2020
8. allgemeine Informationen/ Organisatorisches
9. Mitgliederfragestunde

Für Speisen (Buffet) und Getränke ist gesorgt!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V.

Sollte ein Mitglied an diesem Tag verhindert sein, den bitten wir, dies dem Vorstand mitzuteilen.

Vielen Dank für euer Verständnis!

Ortsteil Jehserig

Regenbogenbrücke

»Hat Dein treuer Weggefährte seine Augen sanft geschlossen, ist der Schmerz unendlich tief - sein Lebensbach dahingeflossen.
 Er betritt dann ohne Leiden einen Steg, so schillernd bunt; über diesen wird er schweben, wie ein freier Vagabund.
 Diese Brücke führt ihn dorthin, wo es ruhig und friedlich ist. Ihn umgeben Bäche, Wiesen, keine Schmerzen und kein Zwist.
 Eines Tages irgendwann mal werdet ihr euch wieder sehen und gemeinsam eng beisammen über diese Brücke gehen.«
 (van Tiggelen)

Nachruf

Gleich zwei Mal hat das Schicksal im Dezember 2019 in den Familien unserer Mitglieder zugeschlagen.
 Wir trauern um unsere beiden langjährigen Vereinsmitglieder

Eberhard Handrek und Reimut Schwarze.

Wir werden Euch nicht vergessen. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den beiden Familien.

Im Namen aller Mitglieder, der Vorstand des AV OG Jehserig 52 e.V.

Ortsteil Kausche

Freunde des Kauscher Karneval

Es gibt eine Terminänderung!!!

Unser Kinderfasching findet am Freitag, den 14. Februar von 16.00 – 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kausche statt!!
 Spiel und Spaß stehen an erster Stelle.
 Eintritt: Kinder frei



Herzlichst laden wir alle Rentner und Vorruheständler des Amtsbereiches Drebkau und Umgebung am:
15. Februar 2020 zum Rentnerkarneval ab 15.00 Uhr

ins Bürgerhaus Kausche ein. Ein tolles Programm, Kaffee, Kuchen und andere Leckereien warten auf euch.
 Eintritt: 5,00€

Veranstaltungstermine 2020 des KVK e.V.

Unseren Karneval feiern wir im Bürgerhaus am:

22., 23. Februar 2020 unter dem Motto: ZIRKUS

Einlass ab 18.00 Uhr

und am:

24. Februar 2020 mit unserem Rosenmontags-Ball

Einlass ab 18.00 Uhr

Karten können ab sofort bestellt werden unter

Tel.: Drebkau 22148

Whatsapp: 01575/5632310

E-Mail: kvkausche@aol.com



Liebe Einwohner aus Kausche!!

Natürlich kommen wir auch in diesem Jahr wieder zampern. Los geht es am 22. Februar 2020 morgens um 9.00 Uhr am Bürgerhaus! Da werden wir unsere Fahne hissen, d.h. wir werden das Bürgerhaus für die kommenden Tage in unsere Hände nehmen. Neben einem kleinen Vorgeschmack auf unser abendliches Programm gibt es Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und Glühwein. Danach geht es los, von Tür zu Tür!

Im Februar, im Februar,
 da wird der beste Mann zum Narr.

Der Februar, der Februar,
 wär ohne Karneval undenkbar.

Ein dreifaches KAUSCHE HELAU!!!!

Ortsteil Leuthen

Seniorenweihnachtsfeier 2019**Von draußen vom Walde da komm ich her...**

so könnte das Motto unserer Weihnachtsfeier am 12.12.2019 geheißen haben.

Auch wir hatten wieder den zu dieser Jahreszeit unermüdlich arbeitenden, rot bemantelten Mann bei uns, der es sich nicht nehmen ließ, die Rentner unseres Dorfes zu beschenken. Ganz



hübsch zurechtgemachte Tüten bekam jeder. Auch sonst war die Leuthener Weihnachtsfeier wieder ein voller Erfolg. Die Gaststätte war liebevoll weihnachtlich dekoriert, alles strahlte Gemütlichkeit aus. Die Tische waren mit wunderbar schmeckenden Plätzchen und Stollen eingedeckt. Zur Begrüßung gab es wie eh und je ein Glas Sekt. Der stellvertretende Bürgermeister Maik Bräunig hielt Rückschau auf das Jahr und die kommenden Aufgaben, die vor uns liegen. Eine gelungene Überraschung waren auch die Hortkinder. Die Akkordeon-Solistin, Jette Miehle aus der Klasse 3, erfreute uns mit ihrem Spiel. Doch auch die Geislein- Vorschulgruppe hat uns mit ihren Weihnachtsliedern wieder an unsere Kindheit erinnert und es wurde auch ordentlich mitgesungen. Eine gelungene Darbietung der Kinder und somit auch ein Dankeschön an Frau Nowka und die Gruppen-erzieherin Frau Böttcher, die die Kinder zu uns brachten. Es durfte natürlich auch mitgesungen werden, was auch die meisten taten. In netter Unterhaltung bei Wein, Bier oder anderen Getränken verging die Zeit und schon wurde zum Abendbrot geladen. Jana und Uwe hatten wieder eine „seniorengerechte“ Abendkarte anzubieten, die auch gut angenommen wurde. Alles in allem wieder ein wunderbarer Vorweihnachtsabend für den wir den fleißigen Wichteln Peter, Monika, Christel, Petra und Renate Dank sagen möchten!

B. Gerntke

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges
Vereinsmitglied und ehemaligen Platzwart

Herrn Thomas Kummer

Thomas kümmerte sich mit Herz, Geschick und viel
Arrangement um unsere Sportanlage.
Wir werden dich nicht vergessen.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Der Vorstand und im Namen aller Mitglieder des
SV Leuthen/Klein Oßnig e.V.

Ortsteil Schorbus

**Der Dorfclub Klein Oßnig e. V.
informiert!!!****Veranstaltungen zur Pflege des
Brauchtums für 2020**

18. Januar – Zapern

7. Februar – Szeppieng

9. April – Ostereier wachsen und basteln mit
den Kindern von Klein Oßnig und ihren Gästen

11. April – Osterfeuer

1. Mai – Aufstellen des Maibaumes
mit anschließender Maifeier

10. Mai – Teilnahme am Drebkauer Kreisel mit
eventueller Stempelstelle in Klein Oßnig

6. Juni – Kinderfest

14. Juni – Landpartie auf dem Weinberg mit
Kuchenbasar (12:00 Uhr)

September – Weinbergfest mit Kuchenbasar
(genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

12. September – Bankblütenfest

21. November – Weihnachtsbasteln

28. November – Weihnachtsleuchten in den Advent

Ortsteil Schorbus

Einladung zum Szeppieng

Am Freitag, den **07.02.2020** führt der
Dorfclub Klein Oßnig e.V.
um **19:00 Uhr** den traditionellen Szeppieng

in der Gaststätte „Schön Oßnig“ durch.
Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

Jahresrückblick 2019
Vorschau auf das Jahr 2020
Fragen und Antworten

Wir freuen uns auf Ihr kommen.
Dorfclub Klein Oßnig e.V.

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de/

Januar 2020

Freitag 24.01.2020 19:00 Uhr 5. Schorbuser Mensch Ärger
Dich Nicht Turnier
bitte Schaukasten am VH beachten

Sonntag 26.01.2020 10:00 Uhr Selbstverteidigung mit
Tina in der Turnhalle Leuthen
bitte Schaukasten am VH beachten

Sonntag 26.01.2020 14:00 Uhr Testspiel
Großbräschen – Schorbus

Februar 2020

Montag 03.02.2020 19:00 Uhr Treff der „Flinken Nadeln“
im Ortvorsteherbüro

Samstag 22.02.2020 15:00 Uhr Kreisoberliga
Schorbus – Dissenchen/
Haasow

Samstag 29.02.2020 15:00 Uhr Kreisoberliga
Kausche – Schorbus



Einmal im Monat Sonntags 10:00 Uhr Selbstverteidigung mit Tina in der Turnhalle Leuthen **bitte Schaukasten am VH beachten**

Das Training der **1. Mannschaft** findet Dienstags und Donnerstags um 19:00 Uhr in Schorbus statt.

Die **Bambinis** trainiere immer donnerstags um 17 Uhr in Schorbus auf dem Sportplatz oder bei schlecht Wetter in Leuthen in der Halle.

Die **Radtrainingsgruppe, die Ü35 und die Ü50** befinden sich in der Winterpause.

Die **Frauensportgruppe** trifft sich um 19 Uhr in Leuthen in der Turnhalle.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.

Schorbuser Mensch
ärgere dich nicht
Turnier

- am 24. Januar 2020
- Beginn 19.00 Uhr
- im Vereinshaus Schorbus
- Anmeldung bei Steffi Horke oder unter VereinshausSchorbus@gmx.de

Training
Krav Maga - Selbstverteidigung

Datum: 26. Januar 2020, Beginn 10.00 Uhr

Ort: Turnhalle Leuthen

Ein Unkostenbeitrag von 5,00 € ist vor Ort zu entrichten.

Bei Rückfragen bitte bei Steffi Horke (0162 - 6 33 93 44) melden!

Neueinsteiger sind immer herzlich Willkommen.

Drebkauer Geschichte(n) I

Drebkau im Jahr 1861: Auf dem Schloss saß Gutsherr Adam Frederik von Arenstorff. Die Stadt aber regierte im neuen Rathaus Bürgermeister Friedrich Otto, dank der Revidierten Städteordnung von 1831 der erste von der Bürgerschaft gewählte und nicht vom Gutsherrn eingesetzte Bürgermeister. Mit einer Amtszeit von 49 Jahren blieb er das bis heute am längsten regierende Stadtobhaupt. Drebkau besaß damals gerade einmal 1.000 Einwohner. Und trotzdem gelangte der Nachfahre eines Garnwebers zu allerhöchsten Ehren.

Drebkaus Bürgermeister bei der Krönung in Königsberg

Prinzregent Wilhelm bestieg nach dem Tod seines Bruders Friedrich Wilhelm IV. den preußischen Thron. Eine Zeremonie mit der so genannten Erbhuldigung, dem Treueversprechen der Fürsten und Stände, sah die Verfassung nicht mehr vor. Wilhelm aber wünschte eine würdevolle Inthronisierung und finanzierte sie deshalb, inklusive neuer Krone, selbst – eine enorme Summe. Man errechnete 315.846 Taler, 11 Silbergroschen, 9 Pfennige, wofür die Kaufkrafttabelle der Deutschen Bundesbank heutzutage 8.700.000 € ausweist. Geladen waren 4.000 Gäste, so meldete es die »Königsberger Hartungsche Zeitung«, und die aktuelle Königsberger »Fremden-Liste No. 1« wies auf Seite 9 »Otto, Bürgermeister und Provinzialdeputierter« aus, der in der Straße Unterhaberberg 44 sein Quartier nahm.

Auf diese Weise erfahren wir, in welcher Eigenschaft Friedrich Otto nach Königsberg (heute: Kaliningrad, Russland) reiste, als Vertreter des Provinziallandtages der Mark Brandenburg und des Markgraftums Niederlausitz, in dem der Verband Spremberg, Doberlug, Finsterwalde u. a. eine Stimme besaß. Eine Einladung zur Krönung Seiner Majestät des Königs – welch eine Ehre! Verbunden allerdings mit einem ziemlichen Reiseabenteuer. Denn eine Bahnverbindung nach Berlin, wo die Königlich-Preußische Ostbahn abfuhr, gab es noch nicht, sodass der Herr Bürgermeister für die ersten 150 km zunächst die Fahrpost benutzen musste. Die ging vormittags 11 Uhr in Cottbus ab, erreichte am Abend nach 10 Uhr Beeskow, fuhr nachts halb 2 Uhr weiter und kam am Nachmittag 4 Uhr in Berlin an: Reisezeit 29 Stunden (Post-Handbuch von 1837). Dagegen hielt sich der Rest der Strecke von 625 km in zeitlichen Grenzen. Der königliche Eilzug verließ den Frankfurter Bahnhof in Berlin 9³⁰ Uhr und fuhr nachts 2⁰⁴ Uhr in den prachtvollen Königsberger Bahnhof ein: Reisezeit 16 Stunden und 30 Minuten (Fahrplan von 1867). Aber was galten die Unannehmlichkeiten gegen das einzigartige Erlebnis, das Friedrich Otto erwartete.

Ihre Königlichen Majestäten Wilhelm I. und Gemahlin Augusta hielten mit Gefolge schon vier Tage vor dem Ereignis Einzug in Königsberg und verbrachten die Zeit mit Besichtigungen, Empfängen und Dinern. Am Krönungstag, dem 18. Oktober, läuteten morgens von 7 bis 8 Uhr alle Glocken der Stadt, die Kanonen der Bastion feuerten 101 Schüsse ab. Seit halb 10 Uhr betraten die geladenen Gäste nach Überquerung des Schlosshofes die Schlosskirche. Drebkaus Vertreter Otto begab sich durch Eingang No. II in das Gotteshaus und wurde zu seinem Platz vor dem Nordchor geleitet, wo sich die Plätze der Mitglieder des Herrenhauses und der Provinzialdeputierten befanden. Dann erschienen die Allerhöchsten selbst und nahmen auf den Thronen rechts und links vom



Altar Platz. Psalm 100 »Jauchzet dem Herrn!« ertönte, gefolgt von Liturgie, Krönungspredigt, Gebet und Segen. Unter »Domine salvum fac Regem« betraten nun die Würdenträger mit den Reichsinsignien den Kirchenraum. Wilhelm erhob sich. Er ließ sich Helm und Mantel abnehmen und den Krönungsmantel umlegen. Die Kulmination: »Seine Majestät ersteigen die Stufen des Altars, nehmen die Krone Allerhöchstihres Königreichs von Gottes Tisch und setzen Allerhöchstsich dieselbe auf das Haupt.« Genau in dem Moment, als der König die Krone ergriff, soll ein Lichtstrahl durch das Kirchenfenster auf ihn gefallen sein, was er noch Jahre später als Zeichen göttlichen Wohlwollens interpretierte. Der Krönungstag endete mit einem Gala-Diner im »Moscowiter Saal« des Schlosses. Auch dafür, an Tafel 7, besaß Bürgermeister Otto eine Einladung. Man speiste in 18 Gängen, von Potage Printanier à la Royale über Faisans rôtis an Cressons bis Gelée Sultane à l'ananas. Die Damen erschienen »im Hofkleide (robe de cour), die Herren in Gala, die Militärs wie bei den großen Hofcouren«. Für Friedrich Otto schlossen die Festivitäten am 19. Oktober mit dem »Concert bei Ihren Majestäten im Moscowiter Saal«. Als konservativer, treuer Untertan wird er die aufregenden Tage nahe seinem König wohl nie vergessen haben. DS.

Oben: Adolf Menzel, Gemälde »Krönung König Wilhelms I. in Königsberg«, de.wikipedia.org. Unten: originale Einladung für »Herrn Bürgermeister Otto« zur Krönung, Stadtarchiv Drebkau.





Rückblick der SG Blau Weiß Schorbus Silvesterlauf in Drebkau

Das Jahr hat seinen letzten Tag erreicht und ganz schön viele motivierte Läufer/innen und Walkerinnen aus Schorbus fanden sich zum super organisierten Silvester Lauf in Drebkau ein.

Es ging nicht nur um Platzierungen sondern auch darum das Sportliche Jahr 2019 auch so zu verabschieden und genau das ist uns gelungen aber ganz ohne Platzierung ging es auch nicht, daher an Anna Köhne noch mal herzlichen Glückwunsch.

Den Organisatoren danke für die tolle Veranstaltung, wir würden auch in diesem Jahr wiederkommen.



Jahreshauptversammlung Schorbuser Karneval Club e.V.

Freitag, **06. März 2020** um 18:30 Uhr
Gaststätte „Schön Oßnig“ Gebr. Dürre
Klein Oßniger Str. 20, 03116 Drebkau

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

3. Verlesen der Tagesordnung
4. Anträge auf Änderung /Ergänzung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Revisionskommission
8. Entlastung des Vorstandes
9. Auswertung Session 2019/2020
10. Sonstiges/Organisatorisches



Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Euch.

Schorbus-Helau
Euer Vorstand

Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Sonstiges

Libretto zur Spreewälder Sagennacht 2021 gesucht

Für die Produktion der Spreewälder Sagennacht zu Pfingsten 2021 sucht das Sorbische National-Ensemble in Bautzen ein neues Stück.

Interessierte Autoren könnten sich mit einem Exposé für ein Libretto bewerben. Das daraus vom Autor zu entwickelnde Open-Air-Stück sollte eine Aufführungsdauer von ca. 90 min. haben, einschließlich Gesang- und Tanzszenen.

Angelegt an die sorbische Sagenwelt des Spreewaldes mit ihren Sagenfiguren sollte sich das Libretto auf die sorbisch-wen-

dische Geschichte wie auch Sprache und Brauchtum der Sorben/Wenden beziehen und unterhaltsam für die ganze Familie sein.

Abgabetermin: 28.2.2020

Kontaktadresse:

info@sne-gmbh.com
Sorbisches National-Ensemble
Äußere Lauenstr. 2
02625 Bautzen

Starke und gesunde Väter

Auch Väter haben Anspruch auf Vorsorge- und Reha-Maßnahmen der Müttergenesung

Freiburg, 08.01.2020 – Wenn Väter ihre Familienverantwortung im Alltag ernst nehmen oder als Alleinerziehender die Hauptlast tragen, können auch sie an Grenzen kommen. Wie sie wieder gesund werden und sich fit für den Alltag machen, lernen Väter in speziellen Vater-Kind-Kuren. Diese stehen wie Mutter-Kind-Kuren allen gesetzlich Versicherten offen. Die Zahl der Väter, die eine Vorsorge- oder Reha-Maßnahme nutzen, steigt stetig – von 2015 auf 2018 um 25 Prozent auf 1.800 Männer. Die Katholische Arbeitsgemeinschaft (KAG) Müttergenesung bietet in ausgewählten Kliniken spezielle Termine für Vätergruppen.

Vorsorge oder Rehabilitation für Väter findet als stationäre Maßnahme in einer anerkannten Fachklinik statt. Durch die speziellen Anreisetermine besteht dort für drei Wochen eine therapeutische Gemeinschaft ausschließlich aus Männern mit ihren Kindern. Dies schafft einen besonderen Rahmen, um unterstützt durch Ärzte, Therapeuten und Pädagogen die eigene Gesundheit in den Blick zu nehmen und neue Erfahrungen mit einer gesunden Lebensweise zu sammeln.

„Wer Familienverantwortung übernimmt, erlebt annähernd gleiche Belastungen – egal ob Frau oder Mann. Entsprechend vergleichbar sind die Diagnosen, mit denen Mütter und Väter zu uns kommen“, weiß Silvia Selinger-Hugen, Leiterin der Fachklinik Thomas Morus auf Norderney. Für sie sind es die unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Rollenerwartungen, die geschlechterspezifische Maßnahmen sinnvoll machen. Die Mehrzahl der Väter arbeite in Vollzeit und noch immer sei es als Mann nicht selbstverständlich, im Familienalltag eine aktive Rolle einzunehmen.

„Auch die Wahrnehmung und Anerkennung von alleinerziehenden Vätern ist noch begrenzt“, so Selinger-Hugen.

Ein Vater, der wegen eines kranken Kindes zu Hause bleibt, werde oft gefragt, ob die Frau das nicht machen könne. „Neben dem strukturellen Druck gibt es viele weiche Faktoren, die es Männern schwer machen“, sagt Silvia Selinger-Hugen. Dies alles erfordere eine spezifische Ansprache, die sich vor allem in unterschiedlichen Bildern und Beispielen zeige. Neben der The-

rapie der Krankheitssymptome sei Ziel aller Angebote, die Väter aus Erschöpfungs- und Stresszuständen heraus zu stärken, und ihnen Hilfestellung bei der Erziehung und dem Miteinander mit ihren Kindern zu geben.



Bei einer Vater-Kind-Kur nehmen Väter ihre eigene Gesundheit in den Blick und sammeln neue Erfahrungen mit einer gesunden Lebensweise. (Foto: Thomas Morus Norderney; zur Verwendung mit dieser Presseinformation frei)

Väter, die bei einer Mehrfachbelastung durch Kindererziehung, Familie und Beruf unter gesundheitlichen Störungen leiden, können auch ohne Kinder an einer stationären Vorsorgemaßnahme teilnehmen. Die KAG Müttergenesung bietet in Zusammenarbeit mit dem Sebastianum in Bad Wörishofen eine Väter-Kur an, die sich ganz auf vater- und mänderspezifische Gesundheitsstörungen und Problematiken fokussiert.

Die KAG ist der größte Trägerzusammenschluss innerhalb des Müttergenesungswerks. Bei Fragen rund um Vorsorge- und Reha-Maßnahmen der Müttergenesung bietet die KAG Müttern und Vätern schnelle Hilfe über die Hotline 0180/140 0 140 (3,9 Cent pro Minute aus dem Festnetz).

Seit 13 Jahren hält die LWG den Trinkwasserpreis stabil

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG kalkuliert regelmäßig ihren Trinkwasserpreis auf der Basis von Kosten und Mengen. Im Ergebnis dessen wird der Lausitzer Wasserversorger ab 1. Januar 2020 den Mengenpreis um 2 Cent auf nunmehr 1,20 € pro m³ Trinkwasser (Brutto) senken. Dieser Preis gilt wie immer für alle Trinkwasserkunden im LWG-Versorgungsgebiet. „Die Ersparnis für den einzelnen Kunden ist zwar nicht so groß, aber viel entscheidender ist, dass wir seit über 13 Jahren unseren Trinkwasserpreis nahezu stabil halten“, betont Reinhard Beer, Kaufmännischer Geschäftsführer der LWG.

Dazu beigetragen habe u.a. die Tatsache, dass das Unternehmen frühzeitig auf eine eigene Stromerzeugung durch Photovoltaikanlage im Wasserwerk und Klärgasnutzung auf der Kläranlage gesetzt habe, ergänzt der Technische Geschäftsführer Marten Eger. „Damit konnten wir dem Anstieg der allgemeinen Betriebskosten deutlich entgegenwirken“, betont er. „Denn durch den hohen Trinkwasserverkauf in den vergangenen zwei Jahren sind auch unsere Aufwendungen für die Instandhaltung der Trinkwassernetze, die in Spitzenzeiten besonders stark beansprucht werden, gestiegen.“ Der günstige Stromeinkauf, aber auch die weitere Optimierung betriebsinterner Prozesse haben es jedoch möglich gemacht, den Mengenpreis für Trinkwasser für alle Kunden der LWG zu reduzieren.

Im Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf steht diese Pyramide der besonderen Art: 1.000 Flaschen, in denen je 1 Liter Mineralwasser enthalten waren, also insgesamt 1.000 Liter (=1 Kubikmeter). Für diese Flaschen müsste man – je nach Sorte - im Supermarkt insgesamt zwischen 150 und 800 Euro bezahlen! Aber für genau die gleiche Menge Trinkwasser, also einen Kubikmeter (m³) zahlen die Kunden der LWG – und zwar überall in deren Versorgungsgebiet - nur 1,20 Euro! Und sie bekommen es sogar frei Haus geliefert – durch den Wasserhahn. (Foto: LWG)



ANE-Elternbrief 18: 2 Jahre – Worte sind der Schlüssel zur Welt

Wenn kleine Kinder anfangen, sich Sprache „Wort für Wort“ anzueignen, lernen sie nicht nur, wie etwas heißt. Mit ihren ersten Wörtern fangen sie an, sich Raum und Zeit zu erschließen. „Da Wau!“, „Mama, essen!“ – sprechend wächst ein Kind über den Augenblick hinaus, greift auf frühere Erfahrungen zurück und nimmt Erwartungen vorweg. Es kann sich jetzt Menschen, Ereignisse oder Dinge mit Worten ins Gedächtnis rufen und sich vorstellen, wie etwas sein wird. Manche Kinder bilden schon Sätze mit zwei oder drei Wörtern, andere kommen mit ein paar Allzweckwörtern und einigen präzisen Befehlen prima klar.

So fördern Sie die Sprachentwicklung Ihres Kindes: Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind, nehmen Sie sich Zeit, ihm zuzuhören. Schauen Sie zusammen Bilderbücher an und benennen Sie die abgebildeten Dinge. Singen Sie mit Ihrem Kind. Reime und Rhythmen fördern die Wahrnehmung von Silben und Lauten und helfen sich Worte einzuprägen. Außerdem: Singen macht gute Laune. Wenn Sie keine Lieder kennen, kaufen Sie eine CD mit Kinderliedern und Textheft, um welche zu lernen. Wenn Sie sich Sorgen um die Sprachentwicklung Ihres Kindes machen, beobachten Sie es genau: Versteht es, was Sie von ihm wollen? Wenn es nur einzelne Laute oder Silben spricht, lassen Sie beim Kinderarzt einen Hörtest machen oder sprechen Sie das Thema bei der U7 an, die jetzt ansteht.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

ANE-Elternbriefe

kostenlos für alle
Brandenburger Eltern

**JETZT ONLINE
BESTELLEN**

www.ane.de



Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Rund um die Uhr für die Kunden da

Ein Rohrbruch ausgerechnet an Sonn- und Feiertagen? Das ist ärgerlich, aber zu ändern: Die LWG ist jederzeit unter der Havarie-nummer 0800 0 594 594 zu erreichen. Und auch über die Website www.lausitzer-wasser.de können Störungen gemeldet werden, die dann an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet werden.

„Wir sind an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für die Kunden da“, beruhigt Jonas Krause, Technischer Leiter der LWG. „Bei Störmeldungen rücken die Kollegen auch an Feiertagen schnellstmöglich aus, um den Schaden zu beheben.“

Dabei dürften eingefrorene Wasserleitungen und Wasserzähler zurzeit noch kein Problem sein. Dennoch sollten die nächsten Tage genutzt werden, um den Frostschutz von Leitungen und Armaturen zu kontrollieren. Denn der nächste Winter kommt bestimmt.



Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Anzeige

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr.

Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 240,00€ pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Termine:

19.07. – 25.07.2020
26.07. – 01.08.2020
02.08. – 08.08.2020
09.08. – 15.08.2020
16.08. – 22.08.2020

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Wir suchen Sie!

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

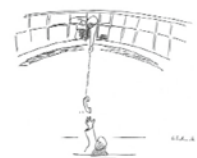
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agr.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kopierarbeiten möglich!
Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain

Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81

E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen

**10 % Rabatt*
auf alle Tassen
mit Ihrem
persönlichen Motiv.**

**Ihr persönliches Geschenk
zum Valentinstag!**

*Aktion gültig bis 14.02.2020. Solange Vorrat reicht.



Spremberger Straße 66 - D-03119 Welzow
Telefon: +49(0)35751-28158
Telefax: +49(0)35751-27082
Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de
Web: www.druck-und-mehr-greschow.de



Ihr
persönliches
Motiv

DRUCK
AGENTUR
ONLINE
VERLAG

Anzeigen



Wolfram Bestattungen
Cottbus GmbH

Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen, können preiswerter sein, als Sie denken. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Ludwig- Jahn- Straße 4 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG  Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Bürgerhaus Kausche
Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21
Komplettservice von A-Z
bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!
06.02.20 Forellen frisch aus dem Räucherofen
Nur solange der Vorrat reicht.
Auch außer Haus Verkauf/Vorbestellungen unter 03 56 02 / 2 20 21)

www.marquardt-bestattungen.de

Marquardt
BESTATTUNGEN

... weil Grün die Farbe der Hoffnung ist.

Baumbestattungen – die letzte Ruhe in der Natur.



General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642



 Häusliche Krankenpflege - Hauswirtschaftliche Hilfe
Tagespflege - Essen auf Rädern - Hausreife
Soziale Beratung - Betreuungsleistungen

Hier sind Sie in guten Händen!

Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18
03119 Welzow
Tel.: 035751 12925
Fax: 035751 27801
info@diakonie-welzow.de



Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind

Danksagung

Wir sind überwältigt und so berührt, wie viele Verwandte, Freunde, Nachbarn und Bekannte meinen geliebten Ehemann, unseren herzensguten Vater und Opa

Eberhard Handrek

geschätzt und geachtet haben und ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Wir bedanken uns für jede stumme Umarmung, jeden Händedruck, für die überaus vielen Karten voller Mitgefühl, für Blumen, Geldzuwendungen und für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Einen besonderen Dank möchten wir ebenfalls der Hausärztin Frau Dr. Vatter aus Spremberg, der Uniklinik Dresden - Stroke Unit Station/Neu-S2, dem Bestattungsinstitut Marquardt, dem Redner Herrn John, dem Blütenzauber Annett Gurb, sowie der Gaststätte Hartnick in Siewisch, aussprechen.

In stiller Trauer
Ehefrau Sieglinde
Kinder Kerstin und Nicole mit Familien

Golschow, im Januar 2020.

Achtung! Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die Ausgabe Februar 2020:

20. Februar 2020

Ab sofort hier erhältlich!

HILDEGARD BRAUKMANN

Parfümerien, Kosmetik, Duftkerzen, Wellnessartikeln

CISTUS - mit Zistrosen und Kardamom



CISTUS Duschgel
CISTUS Körperbutter
CISTUS Maske

Nur solange der Vorrat reicht!

Kosmetikstudio "Petra M."
Kosmetik - Massage - Fußpflege
Inh. Petra Mietheke

"Mein Laden"
Pflege - Düfte & mehr
Inh. Petra Mietheke

An den Steinen 4
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. flexibel von 9-17 Uhr durch Terminvereinbarung!
Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung.

Kurzfristige Kosmetik- & Fußpflegebehandlungstermine möglich!

Passbilder: schnell und einfach.

Jetzt Termin vereinbaren!




Nagel- und Wimpernstudio

Julia Schkade
Tel.: 0172/3639562

An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche

**Nagelmodelage
Wimpernlängerung
und mehr...**

Schlachtfest
in der Gaststätte

Zum Leutnant
Gaststätte am Sportplatz Leuthen

am 22. & 23.02.2020

Reservierung erwünscht!
Eine Abholung der Speisen ist auf Vorbestellung möglich.
035602 / 52 98 08

Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen uns, Sie 2020 mit Ihrem Fahrrad zum Check oder Reparatur ab Mitte März auf dem Wochenmarkt Drebkau begrüßen zu können!



Wartung und Reparatur aller Marken
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrrädern
Zubehör

03116 Drebkau/OT Rehnsdorf - Waldstraße 2
Telefon: 03 56 02/44 00 46 - Funk: 0176/299 58 300

Private Kleinanzeigen und -drucksachen

dann:
03 57 51 / 2 81 58 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de
www.druck-und-mehr-greschow.de

Preiswerte polnische Zäune mit deutscher Garantie

schmiedeeisern · feuerverzinkt pulverbeschichtet

Lieferung und Montage
www.Alcatraz-Zaunanlagen.de

Auch Aluminium- und Edelstahlzäune

- Ausstellung vor Ort -



HAGAL - Geländermarkt

Berliner Straße 14
03113 Spremberg
Funk: 01 72 / 80 58 714
hagal-jannack@web.de

www.drebkau.de



Wir machen mehr aus Holz!

ZIM MEREI
MARKO VINCENZ
Meisterbetrieb

Am Anschlußgleis 27 B · 03116 Drebkau /
Tel. 035602 526600 · Mobil 0152 57276985

Dachstühle · Carports · Vordächer · Holzrahmenbau
Spielhäuser · Dacheindeckungen · Steildach-Sanierung
Trockenausbau · Einbau von genormten Bauteilen

**Wildverkauf
Wildbestellung**

Wilfried Beutler

Spremberger Straße 139
03119 Welzow
Tel.: 03 57 51 / 2 03 89
Funk: 01 51 / 10 56 91 53
wilfriedbeutler@web.de

Frisch aus Jägerhand

**Haus · Garten &
Forstwirtschaftsservice**

Wolfgang Seiffert

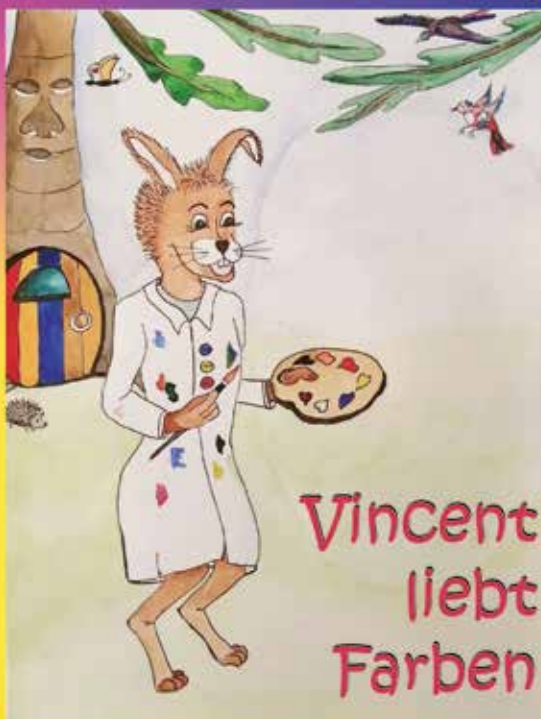
Service für Motor- und Elektrogartengeräte!
Schleif- und Schärfarbeiten für Forst- und
Gartengeräte! Schrottcontainer vorhanden!

Neu - Vertrieb von Trapez- und Ziegelprofilblech!

Achtung! Neue Öffnungszeiten
Di: 9-13 Uhr und Mi: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eintrachtallee 3 · 03119 Welzow
Tel. 03 57 51 - 8 49 54 · Funk 01 72/ 35 40 131

Elvira Mewes



**Vincent
liebt
Farben**

**Neuerscheinung
aus unserem Hause!**

**Ein Kinderbuch
geschrieben und illustriert von
Elvira Mewes**

*Ein exklusives Werk aus dem Hause Druck und Mehr.
Eine Geschichte über einen kleinen Hasen
und seine Familie zum Thema Malen und Farben.*

ISBN: 9783981931334 - Hardcover: 14,95 €

Für Kinder ab 3 Jahre. 100 Seiten, 15 Abbildungen.

Erhältlich **direkt** bei uns **im Büro** oder **Bestellung
per Mail** unter info@druck-und-mehr-greschow.de
sowie im Buchhandel.



Find us on
Facebook

Spremberger Straße 66 - D-03119 Welzow
Telefon: +49(0)35751-28158
Telefax: +49(0)35751-27082
Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de
Web: www.druck-und-mehr-greschow.de



Italienischer Abend „Amore“

Liebe geht bekanntlich durch den Magen!

Bei Kerzenschein und kulinarischen Gaumenfreuden kann man sich voll und ganz auf das Wichtigste konzentrieren: Zeit zu zweit. Freut Euch auf einen unvergesslichen, sinnlichen Abend bei romantischer Livemusik, an dem Ihr nicht nur vom Anblick Eurer Begleitung, sondern auch von italienischen Leckereien verückt werdet. Beeindrucken Sie Ihren Partner mit einer köstlichen Liebeserklärung und lösen Sie so garantiert ein angenehmes Kribbeln im Bauch aus!

14.02.2020 | Beginn: 19.00 Uhr

Voranmeldung erforderlich!

Schlachtfest mit Schlachteplatte

Erleben Sie mit Ihrer Familie oder guten Freunden in einer angenehmen Atmosphäre unser Schlachtfest mit vielen Spezialitäten rund um das Schwein. Ein leckeres Buffet und viel Musik krönen den Abend. Wir verwöhnen Ihren Gaumen mit vielerlei herzhaften Fleisch- und Wurstwaren. Dazu reichen wir z. B. knuspriges Bauernbrot mit Spreewaldgurken und verschiedenen Senfsorten. Zusammen mit einem kühlen Bier wird daraus ein unvergessliches Erlebnis.

28.02.2020 | Beginn: 18.00 Uhr | Preis: 12,80 Euro

Voranmeldung erforderlich!



Remise | die Eventlocation

„Am Schlosspark Raakow“

Lindenstraße 17

03116 Drebkau

Mobil: 0151 16 808 262

z.nideczki@koalick.de

Remise

„Am Schlosspark Raakow“

Die Eventlocation für Ihre Feierlichkeit, Hochzeit, Firmenfeier...